



**KINDERZEITUNG**

**FÜR DEN SONNTAG**

25. Juli 2021 • 17. Sonntag im Jahreskreis • Nr. 34 • Lesejahr B • 2020/2021



## Mach den Anfang!

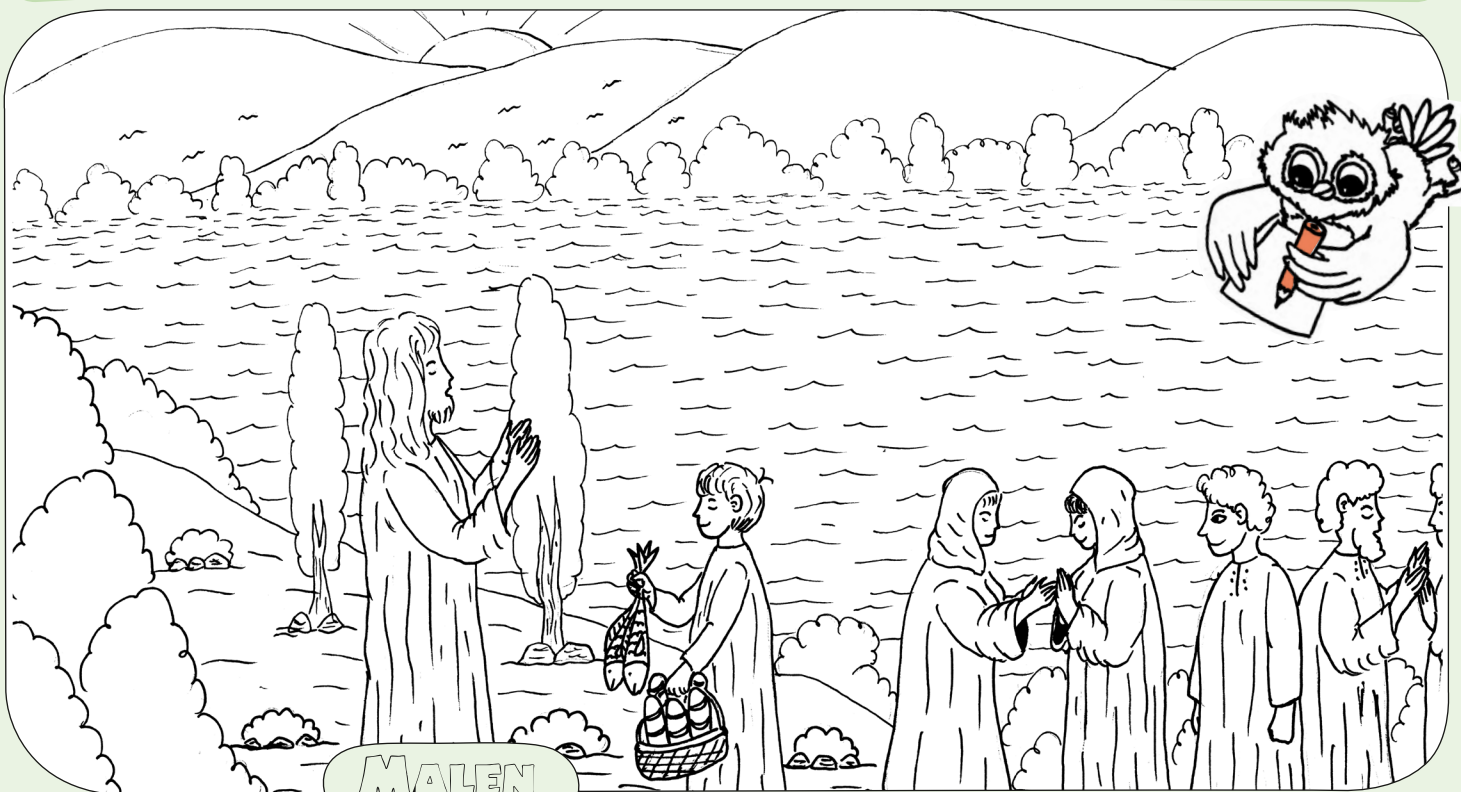
Jesus steigt auf einen Berg am See Genezareth. Dort setzt er sich mit seinen Jüngern hin. Viele Menschen folgen ihm. Sie wollen Jesus sehen, weil sie schon viel darüber gehört haben, wie er Kranke heilt.

Als Jesus die vielen Menschen sieht, hat er einen Plan. Laut fragt er Philippus: „Wo können wir Brot kaufen, damit die Menschen etwas zu essen haben?“ Philippus antwortet ihm: „Zweihundert Denare würden nicht reichen, um für alle auch nur ein kleines Stückchen Brot zu kaufen.“

Andreas, der Bruder von Simon Petrus, sagt zu Jesus: „Hier ist ein kleiner Junge. Der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische. Aber was ist das für so viele?“

Jesus fordert die Menschen auf, sich ins Gras zu setzen. Es sind mehr als fünftausend. Dann nimmt er die Brote, spricht das Dankgebet. Er teilt die Brote an die Leute aus, soviel sie wollen. Genauso macht er es mit den Fischen. Als alle satt sind, bittet er seine Jünger: „Sammelt die übriggebliebenen Stücke ein, damit nichts verdirbt.“ Sie sammeln zwölf Körbe voll!

*Joh 6,1-15*



**MALEN**

# NACHDENKEN



## Vom Teilen

Was kann man alles teilen? Ganz unterschiedliche Dinge. Manches teilt man gerne, manches eher nicht. Das Spielzeug oder sogar das Zimmer mit Bruder oder Schwester teilen, mit denen man sich ja auch die Eltern teilen muss – eher ungern. Aber sich ein Zuhause miteinander teilen, das ist etwas Schönes.

Freude und Leid kann man miteinander teilen und Zeit. Einen Weg, den man gemeinsam geht, teilt man. Das ist etwas sehr Wertvolles.

Erwachsene teilen sich zum Beispiel Autos (das heißt dann Car-Sharing), Bücher und Kleidung (Tauschbörsen). Das ist nicht nur praktisch und spart Geld, sondern auch gut für die Umwelt.

Und natürlich kann man Essen miteinander teilen! Nicht nur Pizza und Kuchen (auch wenn man damit besonders gut Mathe lernen kann, nämlich Zahlen teilen). Schmeckt es nicht gemeinsam viel besser? Jesus hat Brot geteilt.

Bestimmt habt ihr auch noch eigene Ideen (die kann man übrigens auch teilen). Unsere Ideen, was man alles teilen kann, findet ihr nochmal hier im Suchsel. Kannst du alle 16 Wörter finden?

Viel Spaß!

Z	A	H	L	E	N	A	C	D	B	X	Y
U	B	I	J	K	L	B	E	R	M	N	D
H	C	O	P	A	U	T	O	S	Q	R	S
A	D	T	U	E	V	T	W	P	S	W	X
U	Y	Z	C	A	A	Z	Z	I	P	E	B
S	N	H	C	Z	I	M	M	E	R	G	N
E	E	N	D	N	E	F	F	L	G	H	I
R	H	R	J	E	K	T	R	Z	E	I	T
L	C	E	M	E	N	S	O	E	P	Q	R
S	U	T	U	D	V	R	W	U	U	X	Y
Z	K	L	E	I	D	U	N	G	A	D	B
C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	E

## BIBELVERSTEHEN

Ganz schön mutig, dieser Junge! Da sind über 5000 Menschen versammelt und ein kleiner Junge ist der einzige, der sich meldet: Hier, ich habe etwas zu essen.

Bei sooo vielen Menschen, ist er da wirklich der einzige, der etwas dabei hat? Bestimmt haben auch andere gehört, was Jesus zu Philippus gesagt hat. Und doch ist der kleine Junge der einzige, der ohne lange zu überlegen, das anbietet, was er hat, auch wenn es wenig ist.

Der Junge ist bereit, zu teilen, was er hat. Sind wir bereit zu teilen?

Jesus spricht das Dankgebet. Sind wir dankbar für das, was wir haben?

Und die vielen Menschen, was denkst du: Hat von denen jemand mehr genommen als er oder sie wirklich brauchte, um satt zu werden? Oder hat vielleicht sogar der ein oder andere noch etwas dazu getan, um es auch zu teilen?

Geben wir uns zufrieden mit dem, was wir wirklich brauchen oder nehmen wir manchmal mehr? Geben wir etwas ab, wenn wir genug haben?

Als fast alle Geschäfte geschlossen hatten – Lebensmittel gab es bei uns trotzdem genug. Dennoch fingen manche Menschen an zu „hamstern“. Sie fingen an, Nudeln, Mehl, aber auch Toilettenpapier in Massen auf Vorrat für sich selbst zu kaufen. Mit anderen teilen scheint uns Menschen also nicht unbedingt leicht zu fallen, vor allem, wenn wir denken, dass es nicht für alle reichen könnte.

Dabei braucht es nicht immer viel, wenig reicht manchmal schon aus, um einen Anfang zu machen. Mach den Anfang!

Was könnten deine „fünf Brote und zwei Fische“ sein, die du mit anderen teilen kannst? Du kannst dir sicher sein: Auch wenig kann viel ausmachen! Denn Gott wird seinen Teil dazu tun.

### IMPRESSUM:

KINDERZEITUNG FÜR DEN SONNTAG

Lesejahr B • 25. Juli 2021 • Nr. 34 • 17. Sonntag im Jahreskreis

Hrsg. vom Erzb. Seelsorgeamt – Abt. I – Referat Pastorale Projekte und Grunddienste, Postfach 449, 79004 Freiburg.

Redaktion: Olivia Costanzo, Stephanie Pascual Jova, Yvonne Hugelmann,

Eva-Maria Limberger, Samantha Meßmer, Laura Müller (verantwortlich).

Zeichnungen: Olivia Costanzo, Yonatan Pascual Jova, Eva-Maria Limberger.

Grafik: Andrea Kohl, Brigitte Graul. Alle Rechte vorbehalten. Bei Verwendung

der Inhalte ist immer das Impressum mit anzugeben. Rückmeldungen:

kiz@seelsorgeamt-freiburg.de • www.ebfr.de/kiz



Erzdiözese  
Freiburg